



Institut für
Theologische Zoologie

Fortbildungsangebot für Tiermedizinische Fachangestellte
Präsenzveranstaltung, insgesamt 8 Unterrichtsstunden / Diese Veranstaltung wurde als Fortbildung für Tiermedizinische Fachangestellte vom Verband medizinischer Fachberufe e. V. anerkannt.

Abschied vom Tier und der verwundbare Mensch - Was die Seele uns zu sagen hat




Veranstalter: Universität Osnabrück, Neuer Graben/Schloss, 49074 Osnabrück
in Kooperation mit dem Institut für Theologische Zoologie, Rudolfstraße 13, 48145 Münster.

Veranstaltungsort: Universität Osnabrück, Albrechtstraße 28 a, 49076 Osnabrück. Raum Nr.: 69/125.

Datum: Samstag, 25.05.2013.

Referentinnen und Referenten:

| | |
|--|---|
| <p>Dr. med. vet. Birgit Hegewald Veterinärmedizinerin, Dozentin "All Creatures great and small" - Projektleitung - Universität Osnabrück Neuer Graben 39, 49074 Osnabrück Telefon: 0541-969-6237 E-Mail: birgit.hegewald@uni-osnabrueck.de Internet: http://acgsuos.wordpress.com</p> |  |
| <p>Anke Gwozdz, B. A. Universität Osnabrück Studierende im Studiengang Master of Education (Lehramt für Berufsbildende Schulen), Tierarzhelferin "All Creatures great and small" - Stellvertretende Projektleitung - Heinrichstraße 4, 49074 Osnabrück Telefon: 0541-1857 569 E-Mail: agwozdz@uni-osnabrueck.de Internet: http://acgsuos.wordpress.com/</p> |  |

| | |
|---|--|
| <p>apl. Prof. Dr. med. vet. Gerd Kothmann Universität Osnabrück Veterinärmediziner, Gastdozent Belfortplatz 1, 49076 Osnabrück Tel.: 0541-4099 638 E-Mail: gerhard.kothmann@t-online.de</p> |  |
| <p>Olga Sartison, B. A. Universität Osnabrück Studierende im Studiengang Master of Education (Lehramt für Berufsbildende Schulen) Rambergstraße 35, 30161 Hannover Telefon: 0176 / 103 21214 E-Mail: Sartison84@googlemail.com</p> |  |
| <p>Dr. theol. Rainer Hagencord Theologe und Biologe Leiter des Instituts für Theologische Zoologie Rudolfstraße 13, 48145 Münster Telefon: 0251-530-1696 E-Mail: hagencord@t-online.de www.theologische-zoologie.de</p> |  |

Sowie weitere Referentinnen und Referenten:
 Studierende des Seminars "Tiere und Ethik" der Uni Osnabrück.

(Fotos: privat. Gwozdz, Hagencord, Hegewald:
 ranarex Kommunikationsdesign, Münster.)

Programm

Samstag, 25.05.2013

10:00 - 10:30 Begrüßung und Einleitung zur Thematik

Birgit Hegewald, Anke Gwozdz, Gerd Kothmann

10:30 - 13:00 Burnout-Gefahren in der Tierarztpraxis

Trauer - Depression - Erschöpfung - Burnout

Birgit Hegewald & Gerd Kothmann

(Pause: 11:45 - 12:00)

Erläutert werden ausgewählte Aspekte der Seele-Körper-Beziehung (Psychosomatik) und das Grundprinzip der Wechselwirkungen zwischen seelischen Prozessen und körperlicher Gesundheit (Verursachungskette). Was heißt individuelle Widerstandsfähigkeit einerseits und seelische Verwundbarkeit andererseits? Welche Bewältigungsstrategien für schwierige Lebenssituationen haben wir zum Beispiel verfügbar? Wie wirkt sich das seelische Befinden körperlich aus? Dabei geht es auch um die Entstehung von seelischen Erschöpfungszuständen, insbesondere das Burnout-Syndrom, das immer mehr als Gefährdung für TFA und Praxisinhaber/-innen zutage tritt. Wir lernen wichtige Grundregeln der Vorbeugung und Selbstfürsorge kennen, um sich und das Praxisteam hilfreich zu unterstützen.

13:00 - 13:30 Mittagspause

13:30 - 15:00 Abschied vom Tier und Begleitung auf dem letzten Weg

Anke Gwozdz & Olga Sartison

Tiere schenken uns positive Lebensenergie. Sie nehmen uns so an, wie wir sind, mit all unseren Ansichten und Fehlern, mit unserer Vergangenheit. Und sie stellen keine Bedingungen an diese Beziehung. Der Verlust eines Tieres ist für viele Besitzerinnen und Besitzer eine sehr schmerzliche Erfahrung. Häufig erhalten sie zu wenig Unterstützung in ihrem Umfeld und fühlen sich mit ihrer Trauer allein gelassen. „Es ist doch nur ein Tier.“ Eine von vielen verletzenden Äußerungen, die den Kummer erheblich verschlimmern können. Wie erleben Menschen den Verlust ihres Tieres? Warum kann der Abschied von einem Tier als eine ganz besondere Form der Trauer angesehen werden, und welche praktischen Maßnahmen können zur Linderung beitragen?

15:00 - 15:15 Pause

**15:15 - 16:45 Der Einfluss der Tiere auf die Seele des Menschen -
eine biblische Würdigung der Tiere und ihre Bedeutung für Seelsorge und Therapie**

Rainer Hagencord

Im Lateinischen haben die Seele ("Anima") und das Tier ("Animal") den gleichen Wortstamm. Die Tiere haben also etwas mit der Seele zu tun! Allerdings leben wir in einem Kulturkreis, in dem bei den Mitgeschöpfen des Menschen oft wie selbstverständlich die Seele in Frage gestellt wird. Die biblischen Texte sprechen jedoch eine andere Sprache. Davon soll hier die Rede sein. Und auch davon, welche besondere Rolle Hunde, Katzen, Kamele und Kaninchen in seelsorglichen und therapeutischen Zusammenhängen spielen können. Wie können Tiere den Menschen in seelischen Notlagen helfen?

**16:45 - 17:15 Zusammenfassung
Teilnahmebestätigungen und Feedback (Evaluation)**

Birgit Hegewald & Anke Gwozdz

Anmeldung:

Teilnahmegebühren: 45,- €. Mindestanzahl Teilnehmende: 12. Maximale Anzahl Teilnehmende: 35.

Die Anmeldung erfolgt durch Überweisung auf folgendes Konto:

Bankverbindung der Universität Osnabrück

Bank: Norddeutsche Landesbank (Nord/LB), Hannover

Konto-Nummer: 101 432 003

Bankleitzahl: 250 500 00

Verwendungszweck: 68820001130001 All Creatures + Nachname der teilnehmenden Person oder bei mehreren Personen der entsendenden Praxis / Institution.

Bitte schicken Sie uns außerdem eine E-Mail, wenn Sie sich angemeldet haben, an:

birgit.hegewald@uni-osnabrueck.de